

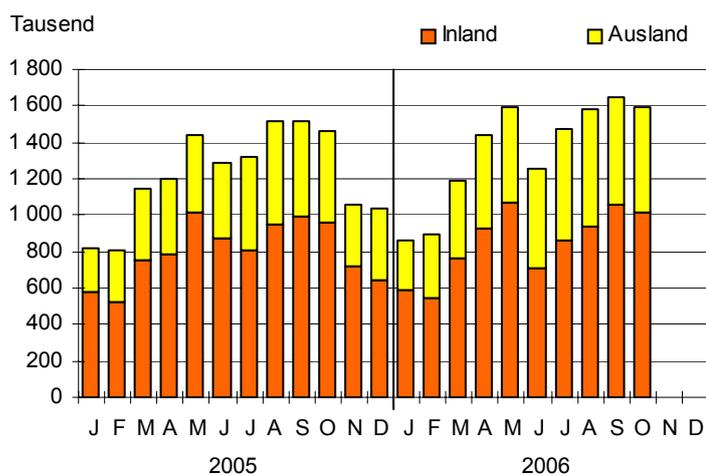
# Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 10/06

## Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Oktober 2006

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot  
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins  
seit 2005 nach Herkunft**



# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin

## Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Standort Potsdam  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

## Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 10/06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich  
Bestell Nr.: 280.2  
Preis : 4,00 EUR

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

			Seite
		<b>Grafiken</b>	
		Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft.....	7
		Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 .....	7
<b>Erläuterungen</b>	<b>4</b>		
Allgemeine Hinweise	4		
Definitionen	5		
<b>Erhebungsmerkmale</b>	<b>5</b>		
<b>Ergebnisse kurz gefasst</b>	<b>6</b>		
		<b>Tabellen</b>	
	1	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2006 nach Betriebsart und Herkunft .....	8
	2	Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2006 nach Betriebsart .....	8
	3	Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2006 nach Bezirken .....	9
	4	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2006 nach Herkunftsländern .....	10
	5	Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen .....	12

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

#### Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter [www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf](http://www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf) bereitsteht.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Definitionen

### Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

### Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

### Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

### Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

### Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

### Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

### Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

### Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

### Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

## Erhebungsmerkmale

### Gäste

### Übernachtungen

### Herkunftsländer

### Aufenthaltsdauer

### Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

## Ergebnisse kurz gefasst

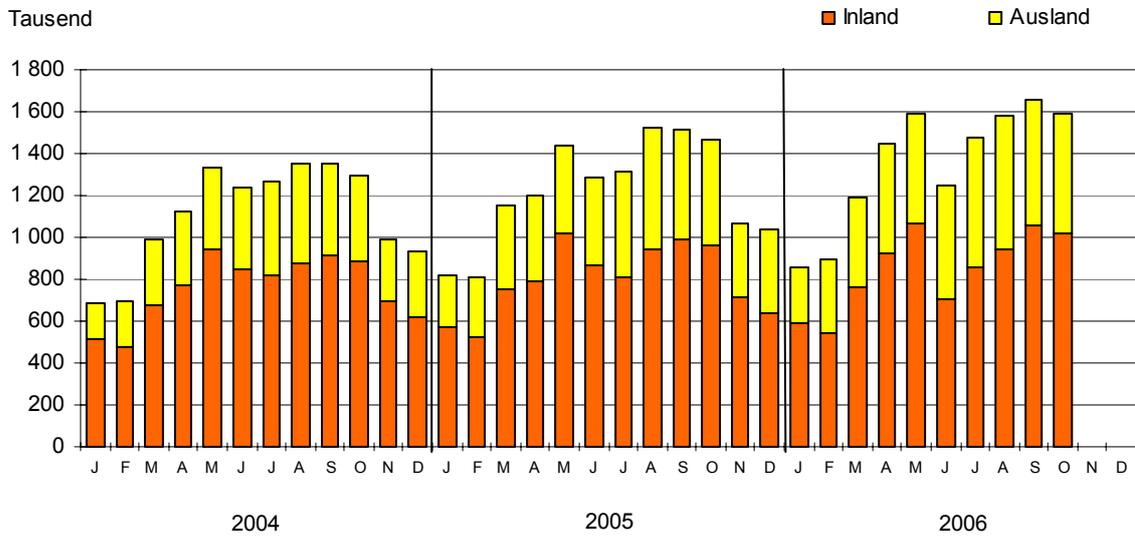
Rund 1,59 Millionen Übernachtungen (8,4 Prozent mehr als vor einem Jahr) meldeten die Berliner Beherbergungsbetriebe nach vorläufigen Berechnungen für den Oktober dieses Jahres. Wie im gesamten bisherigen Jahresverlauf stieg die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland (575 300; +14 Prozent) weit stärker an als die von Inlandsgästen (1 014 400; +5,5 Prozent).

Insgesamt besuchten im Oktober 682 400 Beherbergungsgäste (+8,9 Prozent) die Spreemetropole, davon 460 600 aus Deutschland (+7 Prozent) und 221 700 aus anderen Ländern (+13,1 Prozent). Rund drei Viertel der ausländischen Gäste kamen aus Europa (167 600; +13,3 Prozent), darunter an erster Stelle 28 900 aus Großbritannien (+11,1 Prozent). Aus Nord- und Südamerika kamen 25 300 Gäste (+6,7 Prozent) in die deutsche Hauptstadt, darunter 18 400 aus den USA (+1,8 Prozent).

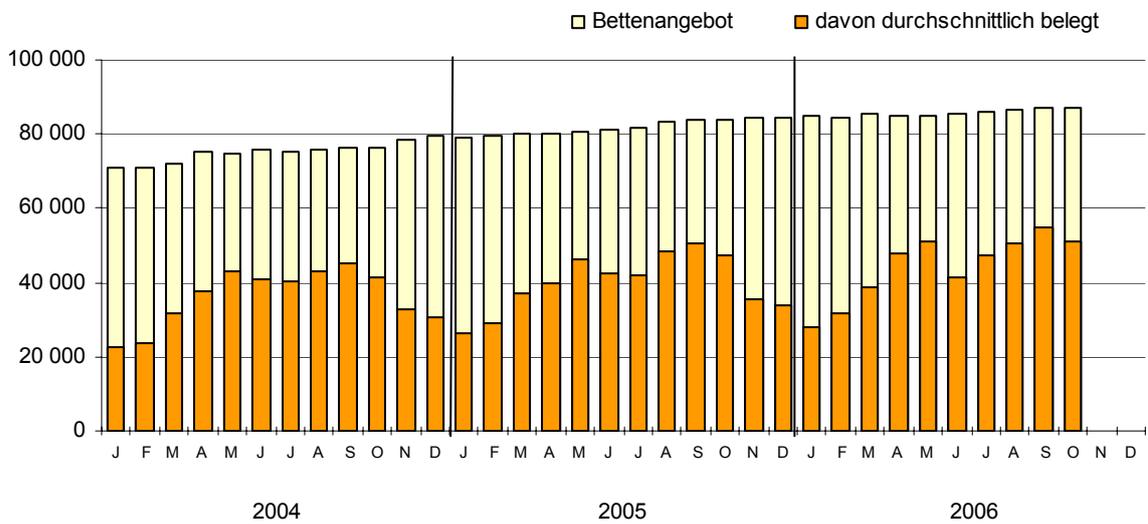
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste lag wie im Vorjahr bei 2,3 Tagen.

Die Auslastung der fast 87 000 angebotenen Betten war trotz des in den vergangenen zwölf Monaten um über 2 900 Betten gestiegenen Angebots (+3,6 Prozent) mit 58,7 Prozent höher als im Oktober 2005 (56,1 Prozent). Die Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen) stellte mit 74 000 Betten den größten Anteil des Angebots. Mit 59,1 Prozent lag die Bettenauslastung hier ebenfalls über dem Vorjahreswert (57,0 Prozent).

### Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft



### Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004



## 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2006 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart —— Wohnsitz der Gäste	Oktober 2006					Januar bis Oktober 2006				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	601 758	7,2	1 354 682	5,7	2,3	5 203 838	8,5	11 458 947	7,5	2,2
Inland	406 942	5,4	861 672	3,0	2,1	3 507 001	4,5	7 190 291	2,9	2,1
Ausland	194 816	11,1	493 010	10,8	2,5	1 696 837	17,6	4 268 656	16,0	2,5
davon										
Hotels	401 739	0,0	874 966	- 1,3	2,2	3 468 609	1,4	7 395 851	0,6	2,1
Inland	266 523	- 1,1	542 142	- 3,8	2,0	2 307 687	- 1,8	4 549 210	- 3,5	2,0
Ausland	135 216	2,3	332 824	3,1	2,5	1 160 922	8,4	2 846 641	7,9	2,5
Hotels garnis	190 483	30,0	455 247	25,0	2,4	1 653 072	30,5	3 859 851	27,0	2,3
Inland	133 606	26,0	303 330	21,2	2,3	1 141 409	24,2	2 508 878	20,9	2,2
Ausland	56 877	40,6	151 917	33,3	2,7	511 663	47,1	1 350 973	40,1	2,6
Gasthöfe	799	- 88,7	1 777	- 88,9	2,2	8 655	- 85,6	18 742	- 87,0	2,2
Inland	779	- 86,6	1 751	- 86,0	2,2	8 303	- 82,4	17 900	- 82,8	2,2
Ausland	20	- 98,4	26	- 99,3	1,3	352	- 97,3	842	- 97,9	2,4
Pensionen	8 737	45,8	22 692	47,3	2,6	73 502	45,1	184 503	43,7	2,5
Inland	6 034	32,2	14 449	33,3	2,4	49 602	27,2	114 303	23,4	2,3
Ausland	2 703	89,3	8 243	80,5	3,0	23 900	104,7	70 200	96,2	2,9
Übrige Beherbergungsstätten	80 626	23,6	235 023	27,2	2,9	734 367	11,4	2 079 017	12,1	2,8
Inland	53 693	20,8	152 733	22,4	2,8	451 884	1,7	1 268 588	1,5	2,8
Ausland	26 933	29,4	82 290	37,2	3,1	282 483	31,6	810 429	34,0	2,9
darunter Campingplätze	1 973	29,4	7 995	25,9	4,1	25 697	- 5,5	80 971	- 1,6	3,2
Inland	1 521	26,1	6 514	23,4	4,3	13 325	- 12,5	46 910	- 9,2	3,5
Ausland	452	41,7	1 481	38,5	3,3	12 372	3,5	34 061	11,2	2,8
Insgesamt	682 384	8,9	1 589 705	8,4	2,3	5 938 205	8,8	13 537 964	8,1	2,3
Inland	460 635	7,0	1 014 405	5,5	2,2	3 958 885	4,2	8 458 879	2,7	2,1
Ausland	221 749	13,1	575 300	14,0	2,6	1 979 320	19,4	5 079 085	18,6	2,6

## 2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe <sup>\*)</sup> Berlins im Oktober 2006 nach Betriebsart

Betriebsart	Oktober 2006				Januar bis Oktober 2006
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %
Hotellerie	488	3	73 955	1,9	59,1
davon					
Hotels	153	- 4	47 467	- 3,1	59,5
Hotels garnis	298	11	24 902	14,9	59,0
Gasthöfe	10	- 11	231	- 75,9	24,9
Pensionen	27	7	1 355	39,5	54,0
Übrige Beherbergungsstätten	94	- 1	13 034	14,0	56,2
Insgesamt	582	2	86 989	3,6	58,7

<sup>\*)</sup> Ohne Campingplätze <sup>1)</sup> Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

### 3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2006 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe <sup>1) 2)</sup>	Ange- botene Betten <sup>1)</sup>	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten <sup>1)</sup> in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Oktober 2006												
Mitte	103	27 134	3,9	233 674	10,0	83 387	11,5	510 194	5,9	208 883	10,1	60,7
Friedrichshain- Kreuzberg	47	8 910	8,3	75 288	12,2	19 997	27,4	180 210	14,6	51 485	23,7	65,2
Pankow	38	4 261	5,5	31 821	6,2	7 718	- 2,1	78 060	8,4	21 227	3,3	59,1
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	22 460	3,5	169 441	12,2	62 416	16,6	418 753	11,4	174 101	19,2	60,1
Spandau	22	2 629	0,0	17 564	5,2	3 544	5,8	46 492	8,0	9 018	- 1,7	48,9
Steglitz-Zehlendorf	37	2 652	1,6	14 610	- 0,7	2 039	0,3	36 986	- 3,0	6 107	- 10,9	45,0
Tempelhof-Schöneberg	39	4 683	4,8	40 337	1,5	15 959	20,5	93 798	9,8	37 147	21,9	64,6
Neukölln	19	3 790	- 1,5	25 209	4,2	6 523	- 7,0	54 397	- 0,6	18 085	- 2,4	46,3
Treptow-Köpenick	26	3 175	0,6	22 561	15,2	5 146	28,2	48 368	14,1	11 201	42,8	47,7
Marzahn-Hellersdorf	14	576	- 0,9	3 257	- 14,5	125	- 31,3	6 590	- 7,0	255	- 14,1	36,9
Lichtenberg	15	3 311	1,8	23 851	- 2,7	9 949	- 1,1	61 910	4,7	26 338	11,7	60,3
Reinickendorf	32	3 408	0,2	24 771	8,9	4 946	13,3	53 947	8,2	11 453	12,9	51,1
Berlin	582	86 989	3,6	682 384	8,9	221 749	13,1	1 589 705	8,4	575 300	14,0	58,7
Januar bis Oktober 2006												
Mitte	x	x	x	1 995 715	9,2	723 364	17,8	4 359 679	8,9	1 833 438	18,3	53,9
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	660 683	13,9	190 834	32,9	1 542 324	14,6	501 760	32,9	59,7
Pankow	x	x	x	278 961	6,7	82 463	15,7	657 448	7,2	219 178	19,1	52,0
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 489 868	11,9	558 990	21,0	3 535 066	8,5	1 487 228	16,5	52,1
Spandau	x	x	x	162 237	6,5	38 595	18,7	389 197	4,3	101 149	15,1	41,7
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	136 451	8,4	23 780	34,5	349 277	6,1	72 702	20,4	44,5
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	353 316	0,5	144 442	14,7	786 648	4,2	331 736	15,7	57,1
Neukölln	x	x	x	219 941	4,1	48 165	14,6	468 863	3,4	130 677	15,2	40,2
Treptow-Köpenick	x	x	x	196 731	5,9	48 847	30,3	417 246	4,6	103 399	27,9	41,7
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	28 760	- 4,5	1 778	23,3	58 982	- 1,0	3 577	30,5	33,5
Lichtenberg	x	x	x	195 478	4,4	69 854	4,5	499 539	6,3	185 230	12,2	49,4
Reinickendorf	x	x	x	220 064	3,4	48 208	10,4	473 695	3,3	109 011	10,4	46,1
Berlin	x	x	x	5 938 205	8,8	1 979 320	19,4	13 537 964	8,1	5 079 085	18,6	51,8

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

#### 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Oktober 2006						Januar bis Oktober 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	460 635	7,0	1 014 405	5,5	63,8	2,2	3 958 885	4,2	8 458 879	2,7	62,5	2,1
Ausland	221 749	13,1	575 300	14,0	36,2	2,6	1 979 320	19,4	5 079 085	18,6	37,5	2,6
Europa	167 552	13,3	428 138	12,4	74,4	2,6	1 430 342	17,0	3 665 940	16,1	72,2	2,6
Belgien	5 284	33,3	11 984	30,6	2,1	2,3	41 659	27,0	100 225	27,1	2,0	2,4
Dänemark	17 312	22,2	48 548	17,1	8,4	2,8	102 698	16,5	274 131	12,9	5,4	2,7
Estland	353	•	737	•	0,1	2,1	3 302	•	7 375	•	0,1	2,2
Finnland	2 306	21,9	5 832	17,2	1,0	2,5	22 109	11,8	55 112	13,9	1,1	2,5
Frankreich	10 938	16,1	25 870	18,0	4,5	2,4	87 450	14,1	212 562	13,7	4,2	2,4
Griechenland	2 528	31,6	7 448	30,5	1,3	2,9	21 818	-2,0	67 134	0,3	1,3	3,1
Großbritannien und Nordirland	28 850	11,1	71 083	11,9	12,4	2,5	251 702	22,1	627 638	22,9	12,4	2,5
Irland, Republik	2 625	89,1	6 154	68,4	1,1	2,3	18 702	73,3	48 818	67,1	1,0	2,6
Island	468	89,5	1 340	141,0	0,2	2,9	3 301	44,5	9 728	60,7	0,2	2,9
Italien	12 047	-2,3	31 447	-4,4	5,5	2,6	151 791	21,1	439 718	20,6	8,7	2,9
Lettland	420	•	792	•	0,1	1,9	3 351	•	7 952	•	0,2	2,4
Litauen	262	•	601	•	0,1	2,3	2 929	•	6 456	•	0,1	2,2
Luxemburg	849	167,0	2 012	179,1	0,3	2,4	5 263	64,9	13 318	68,6	0,3	2,5
Malta	87	•	501	•	0,1	5,8	344	•	1 361	•	0,0	4,0
Niederlande	22 213	10,7	61 970	12,6	10,8	2,8	159 775	12,5	413 412	10,5	8,1	2,6
Norwegen	7 304	-1,0	15 414	1,5	2,7	2,1	46 355	16,0	106 654	20,3	2,1	2,3
Österreich	7 662	10,0	18 354	8,5	3,2	2,4	63 288	14,2	148 018	9,8	2,9	2,3
Polen	3 521	22,3	6 511	9,9	1,1	1,8	34 494	18,5	67 692	18,3	1,3	2,0
Portugal	1 081	29,9	2 610	18,0	0,5	2,4	10 388	13,7	26 001	10,2	0,5	2,5
Russland	3 232	18,1	8 456	26,2	1,5	2,6	33 295	19,3	89 914	21,1	1,8	2,7
Schweden	6 560	9,4	15 856	9,4	2,8	2,4	73 809	31,9	171 752	34,5	3,4	2,3
Schweiz	13 001	13,4	34 295	9,0	6,0	2,6	99 032	9,9	253 572	9,5	5,0	2,6
Slowakische Republik	294	•	708	•	0,1	2,4	1 717	•	4 205	•	0,1	2,4
Slowenien	166	•	425	•	0,1	2,6	1 754	•	4 471	•	0,1	2,5
Spanien	10 632	-1,4	30 413	-3,2	5,3	2,9	115 293	4,0	330 076	3,0	6,5	2,9
Tschechische Republik	1 317	-7,4	3 040	8,0	0,5	2,3	12 681	19,0	26 889	20,1	0,5	2,1
Türkei	1 517	17,1	3 422	36,0	0,6	2,3	13 135	-8,5	30 485	0,1	0,6	2,3
Ukraine	326	•	705	•	0,1	2,2	2 974	•	6 500	•	0,1	2,2
Ungarn	981	13,7	2 537	-10,6	0,4	2,6	11 004	38,9	27 580	27,4	0,5	2,5
Zypern	39	•	106	•	0,0	2,7	684	•	1 679	•	0,0	2,5
Sonstige europäische Länder	3 377	•	8 967	•	1,6	2,7	34 245	•	85 512	•	1,7	2,5

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

### Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Oktober 2006						Januar bis Oktober 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 245	17,8	3 778	15,9	0,7	3,0	15 360	25,3	45 024	24,6	0,9	2,9
Republik Südafrika	376	46,9	1 189	84,1	0,2	3,2	3 744	23,2	10 940	31,0	0,2	2,9
Sonstige afrikanische Länder	869	8,5	2 589	- 0,9	0,5	3,0	11 616	26,0	34 084	22,7	0,7	2,9
Asien	18 263	9,4	52 520	22,0	9,1	2,9	158 361	10,3	424 245	13,3	8,4	2,7
Arabische Golfstaaten	783	- 22,1	3 045	25,9	0,5	3,9	11 582	10,5	35 864	10,3	0,7	3,1
China, Volksrepublik und Hongkong	2 798	- 8,5	5 958	- 0,9	1,0	2,1	22 832	- 1,3	54 408	1,1	1,1	2,4
Indien	475	•	1 161	•	0,2	2,4	3 288	•	7 949	•	0,2	2,4
Israel	5 088	66,8	21 191	68,1	3,7	4,2	33 958	25,9	121 095	29,4	2,4	3,6
Japan	5 531	- 11,0	12 508	- 8,0	2,2	2,3	52 744	8,7	117 543	6,1	2,3	2,2
Süd-Korea	543	22,6	1 198	4,5	0,2	2,2	6 393	8,9	13 302	9,3	0,3	2,1
Taiwan	263	- 20,8	666	- 10,2	0,1	2,5	3 216	- 0,8	9 167	6,0	0,2	2,9
Sonstige asiatische Länder	2 782	•	6 793	•	1,2	2,4	24 348	•	64 917	•	1,3	2,7
Amerika	25 301	6,7	67 108	9,8	11,7	2,7	281 322	30,1	719 166	28,6	14,2	2,6
Kanada	2 417	10,3	6 492	17,6	1,1	2,7	24 566	17,0	62 696	20,2	1,2	2,6
USA	18 357	1,8	48 534	4,5	8,4	2,6	190 104	18,3	481 156	16,0	9,5	2,5
Mittelamerika und Karibik	1 033	5,9	2 550	6,3	0,4	2,5	18 448	78,6	45 820	79,0	0,9	2,5
Brasilien	1 987	48,7	5 338	43,5	0,9	2,7	24 345	111,1	68 606	115,5	1,4	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	1 507	28,8	4 194	37,6	0,7	2,8	23 859	87,9	60 888	73,9	1,2	2,6
Australien, Neuseeland, Ozeanien	3 600	21,5	9 792	28,3	1,7	2,7	35 869	31,2	97 543	32,1	1,9	2,7
Australien	3 145	•	8 634	•	1,5	2,7	31 755	•	86 732	•	1,7	2,7
Neuseeland und Ozeanien	455	•	1 158	•	0,2	2,5	4 114	•	10 811	•	0,2	2,6
Ohne Angaben des Wohnsitzes	5 788	52,7	13 964	60,8	2,4	2,4	58 066	61,3	127 167	54,7	2,5	2,2
Insgesamt	682 384	8,9	1 589 705	8,4	100	2,3	5 938 205	8,8	13 537 964	8,1	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen \*)

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	488	73 955	601 758	7,2	194 816	32,4	1 354 682	5,7	493 010	36,4
unter 15 Betten	28	326	1 521	14,6	168	11,0	3 584	12,8	451	12,6
15 bis 29 Betten	85	1 843	10 232	- 8,7	1 909	18,7	23 210	- 6,9	5 283	22,8
30 bis 99 Betten	189	10 779	76 378	12,3	19 120	25,0	183 344	13,3	54 000	29,5
100 bis 249 Betten	98	15 453	123 439	1,9	37 646	30,5	293 340	- 0,4	102 011	34,8
250 bis 499 Betten	55	19 190	174 245	13,6	50 697	29,1	393 360	8,8	127 304	32,4
500 bis 999 Betten	28	18 828	155 517	1,7	63 478	40,8	326 336	7,7	145 462	44,6
1000 und mehr Betten	5	7 536	60 426	13,2	21 798	36,1	131 508	- 0,7	58 499	44,5
davon										
Hotels	153	47 467	401 739	0,0	135 216	33,7	874 966	- 1,3	332 824	38,0
unter 30 Betten	12	257	894	- 1,1	131	14,7	2 000	4,9	333	16,7
30 bis 99 Betten	33	2 296	19 315	32,7	3 776	19,5	42 710	30,1	10 536	24,7
100 bis 249 Betten	41	6 787	56 322	- 11,6	15 578	27,7	126 747	- 14,6	40 224	31,7
250 bis 499 Betten	35	12 339	111 729	- 4,0	30 831	27,6	253 079	- 5,3	78 948	31,2
500 bis 999 Betten	27	18 252	153 053	0,1	63 102	41,2	318 922	5,2	144 284	45,2
1000 und mehr Betten	5	7 536	60 426	13,2	21 798	36,1	131 508	- 0,7	58 499	44,5
Hotels garnis	298	24 902	190 483	30,0	56 877	29,9	455 247	25,0	151 917	33,4
unter 15 Betten	20	237	1 075	9,4	128	11,9	2 632	13,1	350	13,3
15 bis 29 Betten	62	1 326	7 921	- 13,3	1 716	21,7	18 046	- 14,9	4 755	26,3
30 bis 99 Betten	142	7 888	54 500	17,6	14 814	27,2	133 638	19,7	41 799	31,3
100 bis 249 Betten	53	8 024	62 007	17,0	19 977	32,2	153 236	13,7	55 479	36,2
250 und mehr Betten	21	7 427	64 980	75,3	20 242	31,2	147 695	56,6	49 534	33,5
Gasthöfe	10	231	799	- 88,7	20	2,5	1 777	- 88,9	26	1,5
Pensionen	27	1 355	8 737	45,8	2 703	30,9	22 692	47,3	8 243	36,3
unter 15 Betten	4	45	324	110,4	32	9,9	704	45,2	84	11,9
15 bis 29 Betten	8	188	1 123	83,2	58	5,2	2 443	203,5	195	8,0
30 bis 99 Betten	11	480	2 180	- 23,7	522	23,9	6 188	- 20,6	1 656	26,8
100 und mehr Betten	4	642	5 110	115,9	2 091	40,9	13 357	111,5	6 308	47,2
Übrige Beherbergungsstätten	98	13 034	80 626	23,6	26 933	33,4	235 023	27,2	82 290	35,0
unter 30 Betten	13	234	1 130	- 45,1	133	11,8	3 570	- 44,0	422	11,8
30 bis 99 Betten	44	2 773	14 784	7,0	3 292	22,3	40 503	4,8	10 000	24,7
100 und mehr Betten	37	10 027	62 739	31,1	23 056	36,7	182 955	37,1	70 387	38,5
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	34	3 856	27 692	53,5	4 932	17,8	74 438	50,8	16 181	21,7
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	60	9 178	50 961	11,6	21 549	42,3	152 590	18,3	64 628	42,4
Campingplätze	4	x	1 973	29,4	452	22,9	7 995	25,9	1 481	18,5
Insgesamt	586	86 989	682 384	8,9	221 749	32,5	1 589 705	8,4	575 300	36,2
unter 15 Betten	31	356	1 639	1,3	168	10,3	3 966	1,6	479	12,1
15 bis 29 Betten	95	2 047	11 244	- 13,4	2 042	18,2	26 398	- 13,7	5 677	21,5
30 bis 99 Betten	233	13 552	91 162	11,4	22 412	24,6	223 847	11,6	64 000	28,6
100 bis 249 Betten	120	18 676	144 639	5,4	45 455	31,4	357 977	4,3	128 263	35,8
250 bis 499 Betten	65	22 357	195 413	13,2	57 661	29,5	450 522	9,1	145 447	32,3
500 bis 999 Betten	33	22 465	175 888	6,4	71 761	40,8	387 492	15,2	171 454	44,2
1000 und mehr Betten	5	7 536	60 426	13,2	21 798	36,1	131 508	- 0,7	58 499	44,5

\*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe